Friedberger Stadtbote



Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

22. Juni 2022 37. Jahrgang Nummer 476





Am Samstag, 2. Juli wird der Archivhof in Friedberg zur Bühne für Märchenerzähler, Poetry Slammer und Rocker. Um 15.30 Uhr steht die Geschichte um die Prinzessin, deren goldene Kugel in den Brunnen fällt und von einem Frosch wieder herausgeholt wird, im Zentrum. Das Theater Fritz und Freunde spielt den »Froschkönig« (Foto) der Gebrüder Grimm für die kleinen und großen Märchenfans. Bühne frei heißt es anschließend ab 17.30 Uhr für die Poetry Slammer. Bei dem Dichterwettstreit werden Texte nicht nur vorgelesen, sondern performt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer entscheiden anschließend per Klatschen, wer der Gewinner des Abends wird. Ab 20 Uhr heizen dann The Rockshots aus Aichach mit Covern beliebter Party- und Rock-Songs von Green Day, The Offspring oder Blink 182, aber auch Liedern wie »Cordula Grün« von Josh den Friedbergerinnen und Friedbergern ein. Karten gibt es unter »www.stadt-friedberg.reservix.de oder an der Abendkasse.



www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Do., 23.06., 19.00 Uhr: **Seniorenbeirat** (Rathaus, Sitzungssaal)

Di., 28.06., 16.30 Uhr: Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration (Wittelsbacher Schloss, Großer Saal)

Mi., 29.06., 19.00 Uhr: **Sportbeirat** (Ottoried 2, Sportfreunde Friedberg e. V.)

Do., 30.06., 19.00 Uhr: **Stadtrat** (Anfragen der Bürgerinnen und Bürger nach § 3b der Geschäftsordnung) (Wittelsbacher Schloss, Großer Saal)

Di., 05.07., 16.30 Uhr: Finanz-, Personalund Organisationsausschuss (Rathaus, Sitzungssaal)

Auf www.friedberg.de finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

Erlebnistag Biene & Imkerei



Am Sonntag, 26. Juni von 11 bis 17 Uhr bietet der Imkerverein Friedberg/Bayern e.V. am Friedberger Lehrbienenstand ein buntes Programm für die Öffentlichkeit an. Unter dem Motto »Bienen hautnah erleben − einmal selbst Imker/in sein« kann jeder selbst einmal Honig schleudern oder Insektennisthölzer bauen. ▶ www.imker-friedberg.de

Regional







Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

der Sommer hat Einzug in unsere Stadt gehalten. Die Wärme und die Helligkeit tut gut und vertreibt düstere Gedanken und Schlagzeilen. Den Sommer in Friedberg genießen zu können, das ist ein großer Teil der hohen Lebensqualität, die unsere Heimatstadt bietet: Am See liegen, im Biergarten oder mit dem Kaffee in den Freiluftbereichen unserer Gastronomie. In diesem Jahr lockt ein besonderes Kulturprogramm, das die Kulturabteilung als Ersatz für das vom Stadtrat auf das nächste Jahr verschobene Altstadtfest aufgelegt hat. Zusätzlich gibt es viele schöne Veranstaltungen wie den Töpfermarkt am letzten Wochenende oder den Musiksommer der Bürger für Friedberg.

Sommer in der Stadt, das ist aber kein Selbstläufer. Die Altstadt muss fortlaufend weiterentwickelt werden, wenn sie auch zukünftig attraktiv bleiben soll. Der Umbau der Bahnhofstraße, der Anfang Oktober komplett abgeschlossen sein soll, wird dabei helfen mit der schönen Gestaltung der Straße und des neuen »Platz des Friedens« rund um das Kriegerdenkmal. Aber wir müssen schon jetzt weiterdenken. Die 2018 von mir eingebrachte Altstadtstrategie wird in den kommenden Monaten erarbeitet und wird die Grundlagen legen für die nächsten Projekte und die dazu nötigen Fördermittel.

Aber neben den Bauprojekten sind auch andere Dinge wichtig: Gastronomie, Einzelhandel und Aufenthaltsflächen. Eine Innenstadt ist selbstverständlich ein Ort, um zu wohnen (dieses Privileg genieße ich selbst), aber sie ist kein Wohngebiet, sondern das Zentrum einer Stadt und einer Region. Hier soll Lebendigkeit zu spüren sein, Anziehungspunkte, die Menschen zusammenführen. Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass sich die Gastronomie aus unterschiedlichen Gründen rückläufig entwickelt. Ich empfinde das als Problem, eine attraktive Gastronomie wird immer wichtiger für Innenstädte. Die Stadt wird sich mit dem Thema in den kommenden Monaten auseinandersetzen und versuchen, Unterstützung anzubieten. Dazu werden wir dem Stadtrat vorschlagen, die in der Corona-Pandemie ausgeweiteten Freischankflächen dauerhaft beizubehalten und wo möglich auszuweiten.

Eine entspannte Sommerzeit wünsche ich Ihnen!

Ihr,

Roland Eichmann





Friedberg spricht ...

Die **Stadt Friedberg** organisiert für Sprachtalente oder diejenigen, die es gerne werden wollen, wieder ungezwungene Sprachtreffs in den Sprachen **Italienisch, Spanisch, Englisch, Französisch, Deutsch** und **Türkisch** an. Im **Eiscafé am Brunnen** oder im **Divano** finden die Treffen an zahlreichen Terminen und Uhrzeiten statt. Mehr Infos unter **www.friedberg.de**.

Infoabend zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Das Bürgernetz Friedberg veranstaltet am Mittwoch, 22. Juni von 19 bis ca. 20.30 Uhr einen Infoabend zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Referent ist Andreas Reimann vom Caritasverband Aichach-Friedberg e.V.. Veranstaltungsort ist das Bürgernetz Friedberg, EG Lokschuppen, Bahnhofstr. 28. Der Infoabend ist kostenfrei. Anmeldung unter Tel. 0821–21702418 oder E-Mail: info@buergernetz-friedberg.de.

**Www.buergernetz-friedberg.de*

Sachspendenaktion eingestellt

Die Sachspendenaktion für Flüchtlinge aus der Ukraine an der Sammelstelle Baubetriebshof wurde zum 31. Mai eingestellt. Seit dem 1. Juni haben geflüchtete Menschen aus der Ukraine Anspruch auf Arbeitslosengeld II. Die Betroffenen in Friedberg werden vom Jobcenter Wittelsbacher Land versorgt. Die Spendenaktion wurde ins Leben gerufen, um den Menschen Starthilfe und Überbrückung der ersten Notlage zu gewähren. Weitere Hilfsstellen wie der BRK-Kleiderladen und die Friedberger Tafel sind informiert, dort läuft der Betrieb wie gewohnt weiter. Friedbergs Bürgermeister Roland Eichmann bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für die schnelle Hilfe von Organisatoren und Spendern.

Kinderbetreuung während der Sommerferien

Die **Stadt Friedberg** nimmt **Anmeldungen für die Ferienbetreuung von Grundschulkindern** entgegen. Diese wird in den ersten vier **Sommerferienwochen**, also vom **1. bis 26. August**, je von 8 bis 17 Uhr angeboten. Neu ist ab diesen Sommerferien, dass die Betreuung in den Räumen der verlängerten Ganztagsbetreuung der **Grundschule in Stätzling** stattfindet.

Interessierte Eltern erhalten die **Anmeldeformulare** und den **Fragebogen** bei den Ganztagsbetreuungen der Friedberger Grundschulen, im Bürgerbüro oder im Internet unter www.friedberg.de (Stichwortsuche »Ferienbetreuung«).

Die Stadt bittet darum, den Fragebogen bis spätestens **Samstag**, **2. Juli** ausgefüllt bei einer der Ganztagsbetreuungen abzugeben oder zu senden an: Stadt Friedberg, Gertrud Schnur, Marienplatz 5, 86316 Friedberg. Rückfragen unter Telefon 0821– 650 73 653 oder gertrud.schnur@friedberg.de. **>> www.friedberg.de**

Karitatives Qigong in der Natur

Vom **4. bis 21. Juli** bietet **Daowege e.V.** immer montags und donnerstags jeweils von 19 bis 20 Uhr auf der **Wiese neben der Kirche St. Stefan Qigong** an. Der Beitrag von 10 Euro pro Person je Abend wird zu 100 Prozent an die Nepalinitiative Schongau gespendet. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Regen fällt das Üben aus.



Oper »Die Zauberflöte«

Der Musikverein Dasing e.V. präsentiert am Samstag, 25. und Sonntag, 26. Juni jeweils um 20 Uhr in der Dreifachturnhalle der Grund- und Mittelschule in Dasing die weltbekannte Oper »Die Zauberflöte« in einer konzertanten Aufführung. Die Fassung ist für Sprecher, Solisten und ein sinfonisches Blasorchester ausgerichtet und nach einem Arrangement von Christoph Günzel. Die Sängerinnen Elisabeth Rauch und Agnes Preis sowie die Sänger Shim Sang-Eun, Wolfgang Wirsching und Tobias Pfülb stehen an diesem Abend gemeinsam mit dem Projektchor »WirSingers« und dem Sinfonischem Blasorchester Dasing auf der Bühne.

Das Publikum kann sich auf bekannte Lieder und Arien wie z.B. »Der Vogelfänger bin ich ja« oder »Die Hölle Rache kocht in meinem Herzen« freuen. Der Eintritt beträgt 23 Euro, bzw. 14 Euro ermäßigt. Kartenvorverkauf bei der Marien-Apotheke in Dasing und Schreibwaren Gerblinger in Friedberg. Online-Kartenvorverkauf unter »www.tickets.mv-dasing.de.

Notdienste

Notruf	
Gasstörung	0821-324-5500
Giftnotruf	089-19240
Kanalstörung	08205-6718
Krankenhaus	0821-6004-0
Pflegenotruf	0821-19215
Polizeiinspektion	0821-323-1710
Sozialstation	0821-267650
Stromstörung	0800-5396380
Taxi 08233-60100	0172-8168400
Technisches Hilfswerk	0821-603160
BRK-Infotelefon	0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzling, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821–6002520, –664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821–606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208–8161 Friedberg-West: 0821–6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Stätzling (Derchinger Straße) Samstag: 8–12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße) Dienstag-Donnerstag: 8–12, 13–16 Uhr Freitag: 8–12, 13–18 Uhr Samstag: 8–14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251– 86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote 22. Juni 2022, 37. Jg. / Nr. 476

Herausgeber: Stadt Friedberg Marienplatz 5, 86316 Friedberg **→ www.friedberg.de**

Frank Büschel, Tel.: 0821–6002-610 **>> frank.bueschel@friedberg.de**

Verantwortlich für den Inhalt:

Roland Eichmann (Erster Bürgermeister) **▶ roland.eichmann**@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare **Druck:** Pressedruck, Augsburg **Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:

studio a UG (haftungsbeschränkt) Austraße 27, 86153 Augsburg Tel.: 0821–508 14 57 >> redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler

Redaktionsleitung: Anna Hahn Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:

Mittwoch, 06. Juli

Redaktionsschluss:

Montag, 27. Juni

Über den Dächern der Stadt

Während der Sommermonate bietet das Museum im Wittelsbacher Schloss ein besonderes Highlight.

Von **Juli bis Oktober** ist jeden ersten Freitag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr der **Schlossturm** für Museumsbesucher geöffnet. Von hier lässt sich ein herrlicher Ausblick über die Dächer der Stadt Friedberg und die umliegenden Gemeinden bis nach Augsburg genießen. Bei schönem Wetter reicht die Aussicht sogar bis in die Berge! Nach dem Aufstieg bietet das **Museumscafé** feine Kuchen und erfrischende Getränke zur Stärkung an.

Die **Turmbesteigung** ist an folgenden Terminen von 14 bis 15.30 Uhr im Rahmen eines Museumsbesuchs möglich: **1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober**.

Gelegenheit zu einem **informativen Rundgang** durch die **Dauerausstellung** bietet sich am **Sonntag, 3. Juli** um 14 Uhr im Rahmen der öffentlichen Führung »**Friedberg in Objekten**«. Führung frei, zzgl. Eintritt, um **Voranmeldung** unter 0821–6002-684 wird gebeten.

>> www.museum-friedberg.de



Zwei Bäume ziehen um

Die beiden Linden sollen nun am Friedberger See für mehr Schatten sorgen.

Die **Grundschule in Friedberg Süd** muss erweitert werden. Um den Anbau zu ermöglichen, wurden im Frühjahr bereits die Grünflächen gerodet. Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Stadtrat beschlossen, vier erhaltenswerte Bäume umpflanzen zu lassen.

Anfang Juni haben die Hochbau- und die Tiefbauabteilung, in Zusammenarbeit mit den Firmen Baumpflege plan b und Opitz Großbaumverpflanzung, zwei große Linden aus dem Eingangsbereich der Schule an den **Friedberger See** umgepflanzt. Dort werden sie im Sommer am nördlichen Parkplatz Schatten spenden.

Die Umpflanzaktion wurde tatkräftig durch den Baubetriebshof unterstützt. In zwei Transportfahrten wurden die Bäume über die Südumgehung und die B 300, begleitet durch die Polizei, an den neuen Standort gefahren.

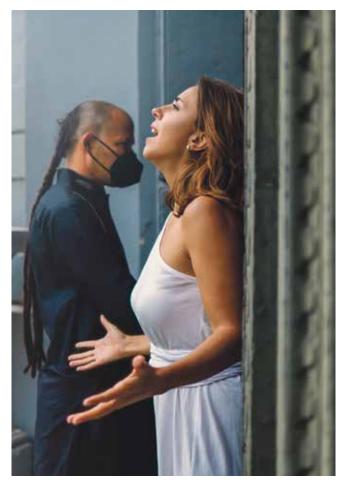
Im Frühjahr konnten bereits zwei kleinere Bäume auf dem Gelände der Grundschule an einen neuen Standort umgepflanzt werden. Die Großbaumverpflanzung ist eine ökologisch nachhaltige Maßnahme, Bäume im Rahmen einer Baufeldfreimachung zu erhalten. Der Wert dieser beiden Linden hätte auch mit zehn neu gepflanzten Bäumen auf lange Sicht nicht kompensiert werden können.





Atmen zwischen Pforten

Im Rittersaal im Wittelsbacher Schloss Friedberg werden am 23. Juni Fotografien internationaler Künstler ausgestellt.



Die Auswirkungen der Pandemie, der Isolation und der stets präsenten Gesundheitsgefahr durch das Virus werden in den zahlreichen Fotografien von Laura Villalobos, Rolando Vazquez und Evy Gil thematisiert. Die Werke sollen eine Reflexion ihrer Gefühle und Gedanken darstellen, denn jedes dieser Fotos ist ein Spiegel der eigenen Erfahrungen aus den letzten beiden Jahren. Mit ihnen wollen die Künstler einen Raum zur Selbstreflexion öffnen.

Die Bilderstrecke mit dem Titel »Atmen zwischen Pforten« wurde von internationalen Künstlern und Künstlerinnen aus Spanien, Costa Rica und Kuba entwickelt, die in Augsburg leben. Das Konzept ist von persönlichen Geschichten vor dem Hintergrund der aktuellen pandemischen Situation inspiriert.

Zur **Vernissage** und dem einzigen Abend der Ausstellung ist ein umfangreiches Programm geplant. Ab 19 Uhr wird die japanische Künstlerin und Musiktherapeutin **Saori Anraku** mit ihrer emotionalen Klaviermusik die Vernissage eröffnen.

Als Hauptthema des Abends wird die Fotoausstellung mit 10 Fotografien präsentiert. Die Darstellung wird mit Musik untermalt, die eine sinnliche Beziehung zwischen Bild und Ton herstellen soll. Jede emotionale Phase des Menschen soll berührt werden und dadurch jedem Individuum erlaubt werden, über die verschiedenen Themen zu reflektieren.

Zum Abschluss wird Evy Gil eine Performance mit Live-Musik von **Paul Haertel** präsentieren. Am Ende des Abends gibt es die Möglichkeit, die Fotokollektion bzw. einzelne Bilder zu erwerben. 10 Prozent des Gewinns werden an eine Gesundheitsorganisation gespendet.

Bei Fingerfood und Getränken können sich die Besucherinnen und Besucher mit den Künstlerinnen und Künstlern in lockerer Atmosphäre austauschen.

Die Welt der Bienen entdecken ...

... konnten die Kinder der katholischen Kita St. Christophorus aus Friedberg im Kloster Holzen.

Wie ist der Körper einer Biene gebaut? Wie sieht ein Bienenstock von innen aus? Und warum sind Bienen für den Menschen so wichtig? Diesen und weiteren Fragen rund um die kleinen Insekten gingen die Kinder der Kath. Kita St. Christophorus aus Friedberg bei einer Exkursion zum Lehrbienenstand im Kloster Holzen auf den Grund. Die Kita hatte sich dazu im Rahmen des KITA-Entdecker-Programms LEW-Bildungsinitiative dreimal beworben – und per Los den Zuschlag erhalten. Ende Mai durften sich die Kinder auf eine spannende Reise rund um die Bienen und unser Ökosystem begeben.

Während ihres Besuchs am Lehrbienenstand im Kloster Holzen erfuhren die Kinder viel Neues über die fleißigen Honigbienen. Der Imker Christian Gottschalk und die Imkerin Bettina Speer zeigten den Kindern wie der Honig, so wie sie ihn vom Frühstückstisch zu Hause kennen, entsteht. Der Schaubienenkasten ermöglichte den Kindern einen Einblick in das Bienenvolk. Hierbei lernten sie nicht nur den Aufbau der Biene und die verschiedensten Funktionen einer Biene in einem Volk kennen, sondern auch die Instrumente, die ein Imker für die Arbeit braucht. Die abschließende Honigverkostung rundete den spannenden Ausflug in die Welt der Bienen ab.



Friedberger Stadtbote 37. Jg. / Nr. 476

BEKANNTMACHUNGEN | AUS DEM STADTGEBIET



Freiwilliger Landtausch Friedberg 4 Stadt Friedberg, Landkreis Aichach-Friedberg Anordnungsbeschluss

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben hat mit Anordnungsbeschluss vom 10.05.2022 das Verfahren Friedberg 4 – Freiwilliger Landtausch – angeordnet.

Der Anordnungsbeschluss und eine Gebietskarte sind im Bürgerbüro der Stadt Friedberg, Marienplatz 1, 86316 Friedberg, vom 01.07.2022 mit 01.08.2022 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Anordnungsbeschluss und die Gebietskarte können ab 01.07.2022 innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben unter dem Link »Einleitung und Änderung des Verfahrensgebietes« eingesehen werden (»https://www.ale-schwaben.bayern.de/137285/).

Friedberg, den 13.06.2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Mobilfunk/Behördenfunk in Friedberg-Rohrbach/Bachern:

- Ergebnis Standortvorschlag
- Informationsveranstaltung -

In der Sitzung am 12.05.2022 hat der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Friedberg auf der Grundlage des vom Büro funktechanalyse.de erarbeitete Immissionsgutachtens Mobilfunk/Behördenfunk in Friedberg-Rohrbach/Bachern: Vergleichende Untersuchung von Standortalternativen hinsichtlich der Strahlenbelastung und der effizienten Versorgung beschlossen, den dort untersuchten Standort A 25 westlich von Rohrbach dem Mobilfunknetzbetreiber sowie dem Landeskriminalamt für den Behördenfunk als gemeinsamen Standort vorzuschlagen.

Hierzu wird eine Informationsveranstaltung am 27.06.2022 um 18 Uhr in der Sportgaststätte in Bachern, Asbacher Straße 11, Friedberg-Bachern stattfinden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

Das Immissionsgutachten wird weiterhin auf der Homepage der Stadt unter

www.friedberg.de → Wirtschaft und Bauen → Mobilfunk

zu Jedermanns Einsicht zur Verfügung gestellt.

Friedberg, den 13.06.2022, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

HISTORISCHES

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Juni 1997

Kreisfeuerwehrtag zum Jubiläum 125 Jahre Feuerwehr Rederzhausen

Ein Wochenende lang steht der Stadtteil Rederzhausen ganz im Zeichen der Jubiläumsfeier der Floriansjünger. Dabei bietet das große Festzelt den zahlreichen Besuchern nicht nur kulinarische und musikalische Unterhaltung, sondern schützt am ersten Festtag auch vor dem strömenden Juniregen. Als Gäste werden unter anderem die Patenwehr aus Friedberg, die Freiwillige Feuerwehr Kissing sowie die Wehr aus Aindling begrüßt. Kreisbrandrat Siegfried Geiger ehrt verdiente Mitglieder der Rederzhauser Feuerwehr, u. a. verleiht er Georg Steinherr das Ehrenkreuz in Gold für seine 40-jährige aktive Dienstzeit. Am Sonntag, dem zweiten Festtag, spielt dann auch das Wetter mit: Nach einem Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden zieht am Nachmittag bei bestem Sommerwetter ein farbenprächtiger Festumzug durch den Ort, an dem neben 80 Gruppen und Vereinen auch sechs Musikkapellen und eine Reihe von historischen Feuerwehrfahrzeugen teilnehmen.

Ende der Ära des Stadtkrankenhauses Friedberg eingeläutet

Nach langem Zerren um die Zukunft des Stadtkrankenhauses Friedberg und des Krankenhauses in Mering werden nun die Weichen für die Zukunft gestellt. Zunächst hatte es so ausgesehen, als ob ein Neubau auf der grünen Wiese die beiden in die Jahre gekommenen Häuser ersetzen und somit die Krankenversorgung im Altlandkreis Friedberg zukunftsfähig machen soll. Allerdings hat die Bayerische Staatsregierung nun klargemacht, dass sie statt eines Neubaus die Sanierung und den Ausbau des bestehenden Krankenhauses in Friedberg sowie dessen Übergabe in die Regie des Landkreises favorisiert. Der Neubau sei zu teuer, auch wenn manche Experten anmerken, dass die zunächst kostenintensivere Variante sich langfristig wirtschaftlich auszahlen könnte. Sowohl der Kreistag als auch der Stadtrat Friedberg stimmen dem Vorschlag zu und beantragen entsprechend die Sanierung und den Ausbau beim Sozialministerium in München. Damit scheint nun auch endgültig das Ende des Krankenhauses in Mering besiegelt zu sein.

Spektakulärer Bauabschnitt an Westumgehung erfolgreich absolviert

Eine Schlüsselstelle der sich im Bau befindlichen Westumgehung ist der Bahndamm. Dieser muss für die neue Straßenführung untertunnelt werden. Die hierfür notwendige Brücke wurde bereits in den letzten Wochen in einer Entfernung von 27 Metern neben der Trasse errichtet. Nun wird in einer konzentrierten Aktion der Bahndamm aufgeschnitten und anschließend mit der neu gefertigten Bahnbrücke wieder verschlossen. Die 1100 Tonnen schwere Brücke wird dafür über eine eigens errichtete Verschiebekonstruktion in die aufgegrabene Schneise des Dammes verschoben. Für die Wegstrecke benötigt der Betonkoloss 6 Stunden; dies entspricht einer mittleren Geschwindigkeit von fünf Stundenmetern. Vom ersten Spatenstich am Damm bis zum ersten Zug, der über die neue Bahnunterführung fährt, vergehen dabei nicht einmal 60 Stunden.

.....

Fluss des Lebens

Der Lechradweg wurde eröffnet. In fünf Etappen führt der Weg durch Landschaften, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Wie unterschiedlich die Landschaften entlang des Lechs sind und wie sehr er selbst auf seiner Reise seinen Charakter verändert, ist auf den 244 Kilometern des Lechradwegs direkt zu erleben. Der nun durchgängig beschilderte Flussradweg, mit einer guten, radfahrgerechten Infrastruktur ausgestattet, ist für Biker jeder Kondition geeignet und bietet sechs Rundtouren, die auch mit dem Handbike befahrbar sind. Besonders schön ist die Fahrtrichtung von Norden ab Marxheim in Bayerisch-Schwaben, wo der Lech in die Donau mündet, flussaufwärts nach Süden, in Richtung Berge. Durchs Allgäu nach Tirol, durch die Naturparkregion Reutte ins Lechtal.

Friedberg als Start- oder Haltepunkt

Der Lechradweg ist in fünf Etappen unterteilt. Die zweite Etappe ist 46,6 km lang und geht von Augsburg bis Landsberg und somit auch durch das Wittelsbacher Land. Der Teilabschnitt im Wittelsbacher Land führt direkt am Mandichosee und am Weitmannsee vorbei. Die zwei Badeseen sind perfekt für eine Abkühlung nach der ersten geradelten Etappe geeignet. Auch ein Blick ins Innere des Wittelsbacher Landes wird dringend empfohlen. Friedberg mit seinem mittelalterlichen Charme eignet sich wunderbar als Zwischenstopp und befindet sich nicht weit vom Lechradweg. Friedbergerinnen und Friedberger können sich einfach von zu Hause aus auf eine wunderbare Radtour begeben.

Eine gedruckte Übersichtskarte steht ab Ende Juni zur Verfügung. Karte und Serviceheft können über den digitalen Reiseassistenten bestellt beziehungsweise heruntergeladen werden. Den Lech-Radlern und Radlerinnen steht ab dem 30. Juni außerdem ein digitaler Reiseassistent zur Verfügung. Er informiert über die gesamte Reise mit Informationen zu spezialisierten Unterkünften (Bed&Bike, radfreundliche Betriebe), Reparaturstationen, Ladestationen für E-Bikes, lohnenswerte Sehenswürdigkeiten, wie bspw. das Lechmuseum, und Veranstaltungen. So lässt sich ganz individuell die Radreise am Lechradweg planen. Der digitale Reiseassistent funktioniert wie ein Navigationsgerät.



Selbstverständlich lassen sich Route und Etappen auch offline nutzen. Mehr Informationen unter >> www.lechradweg.info

E-Bikes leihen von der Stadt Friedberg

Wer etwas »elektrische Unterstützung« bei den einzelnen Etappen des Lechradwegs möchte, kann sich an die Touristinfo der Stadt Friedberg wenden. Dort können bis zu acht E-Bikes der Marke »Victoria« (Foto) ausgeliehen werden. Es handelt sich um Trekking-Räder mit tiefem Einstieg, ausgestattet mit Gepäckträger, Lenkertasche und Kabelschloss. Bei Bedarf können als weiteren Service auch Helme kostenlos ausgeliehen werden. Dann aufs Rad und los! >> www.www.friedberg.de



Wir bestücken unsere Auslagestellen in Augsburg sowie im näheren

Umland mit Kulturwerbung. Wir bieten Ihnen einen festen Arbeitsplatz und ein freundliches

Unsere Servicemitarbeiter*innen brauchen einen Führerschein und sind für eine oder mehrere Touren, meist zwischen Mittwoch und Freitag verantwortlich.

Die Arbeitszeit dafür beträgt je nach Umfang der vereinbarten Tour zwischen 5 und 20 Stunden pro Woche.

Bewerbung unter: **>www.a3kultur.de/jobs**

Miteinander bei fixer, leistungsgerechter Bezahlung.





Open Airs im Schlosshof

Drei absolute Show-Knaller besuchen das Wittelsbacher Schloss. Es gibt noch Karten!

Glitzer, Fun & Rock'n'Roll

Bei den Auftritten der **Presley Family** feiert die gute Laune vor und auf der



Bühne Triumphe. Ihr Markenzeichen: Ansteckende Bühnenausstrahlung, die charismatische Stimme des Frontsängers Chris Martin, ungebremste Spielfreude und eine geballte Ladung unvergessener Kulthits. Hier geht es um pure Unterhaltung und diese bringen die Musiker ebenso niveau- wie humorvoll auf die Bühne. Mitreißend und musikalisch vom Feinsten! Am **Freitag, 24**. **Juni,** ab 20 Uhr wird der Schlosshof gerockt. *VVK*: 32 Euro, *AK*: 35 Euro.

Best of Austro-Pop

Die sechs Musiker von Austria Project haben sich mit Leidenschaft dem Austro-



Pop verschrieben und spielen alles Gute und Hörenswerte von Ambros, Fendrich, STS, Danzer, Cornelius, Falco, Goisern & Co. in genau ausgefeilten Arrangements. Das Live-Erlebnis mit Austria Project: Für jeden Alpenrocker ein absolutes Muss! Die Veranstaltung findet am Samstag, 25. Juni (20 Uhr) bei jedem Wetter im Freien statt. VVK: 32 Euro, AK: 35 Euro

Harrycane Orchestra & Friends

Im Jahr 2015 gründete Schlagwerker **Harry Alt** das **Harrycane Orchestra** mit dem hochgesteckten Ziel, orientalische Melodik und westlichen Modern Jazz durch eigene Kompositionen zu vereinen. Die Profimusiker überzeugen durch höchstes technisches Niveau. Leichtigkeit trotz komplexer Rhythmik, originelle Kompositionen sowie Leidenschaft in Improvisation und Ausdruck sind die Attribute, die dem Augsburger Sextett den wohlverdienten 2. Platz des Creole Bayern Wettbewerbs 2019 sicherten. Im Frühjahr 2021 erschien das zweite Album »Dark Makam«. Das Konzert findet am **Freitag, 22. Juli,** um 20 Uhr statt. Bei schönem Wetter im Schlosshof! *VVK*: 19 *Euro*.

Die nächsten Veranstaltungen:

24. bis 26. Juni 2022

Open Air im Schlosshof
Konzerte

Freitag, 22. Juli 2022, 20.00 Uhr **Harrycane Orchestra & Friends Konzert: »Dark Makam**« VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro



Sonntag, 7. August 2022, 17.00 Uhr Ensemble Vocalissimo Gospelkonzert: »Sing and Pray« VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro

Freitag, 12. August 2022, 20.00 Uhr Susi Raith & die Spießer Konzert: »Net kapitulieren!« VVK: 20 Euro, AK: 23 Euro

Samstag, 13. August 2022, 20.00 Uhr Theatergruppe »JedermannSpielleut« Schauspiel: »Jedermann«



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: >> stadt-friedberg. reservix.de

Weitere Infos unter:

>> www.wittelsbacher-schloss.de



Angebote in den kommenden Wochen

Samstag, 25. Juni, 18 Uhr Sonnwend-Töpfermarktführung (Treffpunkt: Schlossbrücke)

Sonntag, 26. Juni, 15 Uhr Europäische Heilige und ihre Geschichte (*Treffpunkt: St. Jakob*)

Samstag, 2. Juli, 15 Uhr Friedberger Künstler (*Treffpunkt: Museumseingang*)

Sonntag, 3. Juli, 15 Uhr Kirchenführung in der Wallfahrtskriche Herrgottsruh (Treffpunkt: Herrgottsruh)

Weitere Infos erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821–6002-436 und per Mail: >> touristinfo@friedberg.de >> www.friedberg.de/tourismus









86316 Friedberg Augsburger Str. 11-15 Tel.: 0821/6006-0 Öffnungszeiten Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 25.06.2022 Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 220293 *Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

